

2011

**Gesetz zur Änderung
des Gebührengesetzes für das Land
Nordrhein-Westfalen
Vom 8. Dezember 2015**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Gebührengesetzes für das Land
Nordrhein-Westfalen**

**Artikel 1
Änderung des Gebührengesetzes für das
Land Nordrhein-Westfalen**

§ 8 Absatz 4 Satz 1 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 622) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 3 werden die Wörter „Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen“ durch die Wörter „Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz“ ersetzt.
2. Nummer 4 wird wie folgt gefasst:
„4. das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung.“
3. Nummer 6 wird wie folgt gefasst:
„6. das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen.“
4. Nummer 7 wird aufgehoben.
5. Die Nummern 8 bis 11 werden die Nummern 7 bis 10.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Dezember 2015

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

(L. S.)

Hannelore K r a f t

Die Ministerin
für Schule und Weiterbildung
zugleich für den Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
und für die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Sylvia L ö h r m a n n

Der Finanzminister

Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk
Garrelt D u i n

Der Minister
für Inneres und Kommunales
i. V. Thomas K u t s c h a t y

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
Rainer S c h m e l t z e r

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

Der Minister

für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
i. V. Franz-Josef L e r s c h - M e n s e

Die Ministerin

für Innovation, Wissenschaft und Forschung
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin

für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport

Christina K a m p m a n n

Der Minister

für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
und Chef der Staatskanzlei

Franz-Josef L e r s c h - M e n s e

– GV. NRW. 2015 S. 836

20320

20321

**Gesetz
zur Anpassung der Dienst- und
Versorgungsbezüge 2015/2016 sowie zur Änderung
weiterer dienstrechtlicher Vorschriften
im Land Nordrhein-Westfalen**

Vom 8. Dezember 2015

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge
2015/2016 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher
Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen**

20320

Artikel 1

**Gesetz
zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge
2015/2016 im Land Nordrhein-Westfalen
(Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz
2015/2016 Nordrhein-Westfalen
– BesVersAnpG 2015/2016 NRW)**

§ 1

Geltungsbereich

Dieses Gesetz gilt für die

1. Beamtinnen und Beamten des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände sowie der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts; ausgenommen sind die Ehrenbeamtinnen und -beamten und die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf, die nebenbei verwendet werden,
2. Richterinnen und Richter des Landes; ausgenommen sind die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter und
3. Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.